

49 – Cholera-Jahr

Elise-Averdieck-Zimmer (Cholera-Jahr)

Im Jahre 1892 bricht in Hamburg eine schwere Cholera-Epidemie aus. Unermüdlich helfen die Bethesda-Diakonissen bei der Pflege der Kranken. Helene Hartmeyer ermahnt die Schwestern zur Vorsicht:

„Seid so vorsichtig wie möglich, beachtet genau alle Vorschriften, wascht und desinfiziert euch sehr oft und gründlich, steckt keinen Bissen Brot in den Mund, ohne euch zuvor die Hände gereinigt zu haben. Trinkt gar kein Wasser aber täglich Wein, nehmt am Mittag vor dem Essen einen Teelöffel Cognac“.

Wie wichtig der Einsatz der Diakonissen während der Cholera ist, zeigt die Urkunde in der Vitrine. Die Schwestern haben sie vom Krankenhauskollegium erhalten – als Zeichen des Dankes für Ihre Mithilfe.